

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII.

ZÜRICH, den 31. August 1877.

No 9.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Internationales

PATENT
u. techn. Bureau
Besorgung u. Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (1866)

**J. Brandt
& G. W. v. Nawrocki,**
Mitglieder d. Vereins deutscher Patentanwälte.
Berlin S.W., Kochstrasse 2.

PATENT
(1862)
u. techn. Bureau,
zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in alle Länder, k. k. Sattel-Selbstgarter-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik
Reichard & Co.,
Wien, III., Marxergasse 17.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herztstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1861)

Im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen:

Die Uetlibergbahn

(bei Zürich)

mit Steigungen bis auf 70 per mille und

Bergbahnlocomotiven

mit einfacher Adhäsion.

Von

J. Tobler,

Ingenieur in Zürich.

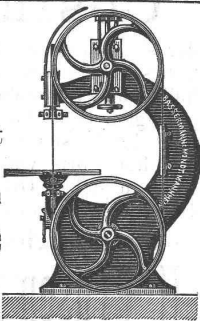
Mit Situationsplan, Längenprofil und 3 weiteren lithographischen Beilagen.

Roy. 40. Preis Fr. 6.

Schweizerische
Dynamitfabrik
in
Isteten bei Fluelen (Uri)
Dynamite
Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den Director
Isteten

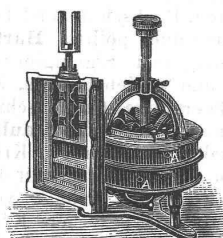
Holzbear-
beitungs-
Maschinen
jeder Art

neuester
Construction
für Hand- und
Kraftbetrieb.
Hydraulische
Pressen
ohne
Pumpwerke.



Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik Mannheim.
(1878)

Patentirte
Amerikanische Riesenturbinen



von 1-500
Pferdekraft
für jedes
Gefälle
geeignet,
Ueber-
treffen an
Lei-
stungs-
fähigkeit,
billigem
Preise u.
geringen
Aufstel-
lungskosten alle bis jetzt bekannten
Systeme und bauen als Specialität

H. Lehmann & Juckel,
Maschinenfabrik und Eisengiesserei,
Guben.

Prospecte gratis. (1918)

Dampfpumpen

gebraucht, aber betriebsfähig, für Kesselspeisung besonders geeignet, bei
C. W. Textor,
Bockenheim.
1934]

Philadelphia- Weltausstellungsberichte.

Soeben erschienen:

Pontzen, E., das Eisenbahnwesen der Vereinigten Staaten. Mit 23 Illustr. und 18 Tafeln Fr. 6. 70

Riedler, A., Gesteinsbohrmaschinen und Luftcompressionsmaschinen. Mit 20 Taf. und 49 Zeichnungen Fr. 5. 35

Wenzelides, Hilfsmaschinen u. Werkzeuge für Eisen- und Metallarbeiten. Mit 130 Illustrationen Fr. 5. 35

Früher erschienen:

Radinger, Dampfkessel der Vereinigten Staaten Fr. 6. 70

Zu beziehen bei

Orell Füssli & Co.

Buchhandlung, Zürich.

Für Bauunternehmer und Ziegeleibesitzer.

Ein praktischer Ziegler übernimmt das Anfertigen und Brennen von Feldbacksteinen in Accord nach Rheiniger-Methode, ebenso das Errichten von Kalköfen. Näheres bei
Anton Gottron II. in Mombach bei Mainz. [1955]

Dessinateur.

Un jeune homme de bonne conduite, muni de bons certificats, sérieux et sachant bien dessiner trouverait de l'emploi comme volontaire dans un bureau d'ingénieur civil à Lausanne. Ecrire franco aux initiales F. X. 142 à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [H3006L]

Zu verkaufen:

150 Rollwagen, mit 0,75 m Spurweite, in gutem Zustande; 7000 m Hilfsbahnschienen, 10 kilogr. per laufenden Meter schwer, mit dazu gehörigen Laschen und Bolzen, mehrere ein- und zweispännige Fuhrwerke, Feldschmieden und überhaupt das vollständige Werkmaterial eines Eisenbahnbauunternehmens, sowie eine grosse Parthie Bettzeug. Nähere Auskunft ertheilen **Vicarino & Curty,** Bauunternehmer in Basel und Häzingen (Ct. Glarus). [1952]

Bauausschreibung.

Die Erstellung einer eisernen Balkenbrücke über die Reuss in Luzern wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Brücke wird 52 Meter lang und 10 Meter breit und erhält 3 Spannungen und 2 schmiedeiserne Joche.

Die Arbeiten umfassen: Fundirung und Herstellung der Joche, theilweiser Umbau der beiden Widerlager, vollständige Herstellung des gesamten Oberbaues sammt Geländer.

Die Pläne, Baubeschreibung und Bauvorschriften mit Kostenvoranschlag liegen auf dem Bureau des Bauinspektors (Stadthaus am Löwengraben) zur Einsicht auf, wo auch weitere Aufschlüsse ertheilt werden.

Uebernaahmsanfragen sind bis 20. September nächsthin schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Brückenbau Luzern“ an die Kanzlei des Stadtrathes von Luzern einzureichen.

Luzern, den 27. August 1877.

Namens des Stadtraths,

Der Präsident:

Pfyffer-Balthasar.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

[1951]

Friedrich Wilhelm in Oftringen bei Aarburg empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen

Schieferdächern,

sowie auch Reparaturen von demselben solid und billig besorgt werden.

Oftringen, August 1877.

Friedrich Wilhelm,

[1950]

Schieferdecker.

Nussbaumholz

zum Kauf angetragen:

16 Nussbaumstämme von 17 bis 30 Zoll Durchmesser. Ferner 60 Stück geschnittene 2 zöllige Nussbaumflecklinge bei **Johann Ulrich Baumann** in Stilli bei Brugg, Kt. Aargau. [1949]

Die Fabrik v. **Th. J. Baurmeister** in Cassel, liefert Alles zu Pappdächern Erforderliche, Dachpappe pro □ m von 33 Pfg. an, auch extradieck Isolirpappe! Qualität solid und unübertroffen. (1930)

Rauchfreie und ventilirte Wohnungen und Küchen.

Bewährte Rauch-Luftsäuger zur Verbesserung des Zuges in Kaminen
und Dunstcanälen nebst jeder Art

Ventilations-Apparate

[1944]

liefert als Specialität

Stuttgart

E. Möhrlin.

Stuttgart

Franz Homberg, Marktgasse 80, Bern, Graveur,

empfiehlt sein Atelier für Gravirarbeiten auf Metall, Holz und
Elfenbein bestens.

Wappen, Monogramme, Farb- und Trockenstempel, Typen für
Buch- und Zeitungsdruck, etc.

Clichés als Unterdruckplatten für Werthpapiere, Fac-similes etc.

Specialität für Golddruck.

Platten, Handstempel, Fileten und Rücken etc. für Buchbinder
und Hutfournituren-Geschäfte.

Saubere Ausführung. — Solide Preise.

[1935]

Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität

(1698)

Action-Gesellschaft Isseblicher Hütte zu Isseburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.

Lieferung fracht- und bruchfrei — Modelleatalog für Committenten gratis

Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten
auszuführen.

Schiefertafelfabrik ENGY

in Glarus,

empfiehlt den HH. Architecten und Bauunternehmern ihre unter
der Leitung eines tüchtigen Fachmannes gewonnenen **Schiefer-
producte** als **Platten** roh, ein- und beidseitig geschlif-
fen in beliebigen Grössen und Formaten, für die verschiede-
nen Zwecke verwendbar. [1929]

Als vorzüglich praktisch bewähren sich solche für **Boden-
belege** in Hausfluren, Küchen, Kellern u. s. w., für **Schul-
wandtafeln**, **Fenstersimsplatten** und ganz besonders auch für
Pissoirs. **Dachschiefer** in garantirt guter, dauerhafter Waare.

Preiscurante und Muster stehen jederzeit zu Diensten.

J. G. Weisser Söhne

St. Georgen,

Schwarzwald.

Fabrikation

von

Drehbänken

für alle Branchen
und andern

Werkzeugmaschinen.

Carlsruhe,

Langstrasse, Nr. 158.

Lager

von

Drehbänken

und feinsten deutschen
englischen und amerikanischen

Werkzeugen.

Besonders empfehlen wir unsere selbstcentrircnden **Klemm- und
Bohrfutter** aller Systeme, sowie auch unser Lager in neuen amerika-
nischen **Patenthobeln**. [1928]

Patent-Drahtstiftmaschinen

mit continuirlicher Drahtzuführung, Leistungsfähigkeit bis 25% höher,
als die der gewöhnlichen Drahtstiftmaschinen, auch geeignet zum
Verarbeiten der kürzesten Drahtstücke, empfehlen als Specialität

Malmedie & Schmitz

in Düsseldorf-Oberbilk.

(1921)

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem
„Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von

(1789)

WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.

Die

Concurrenz-Eingaben

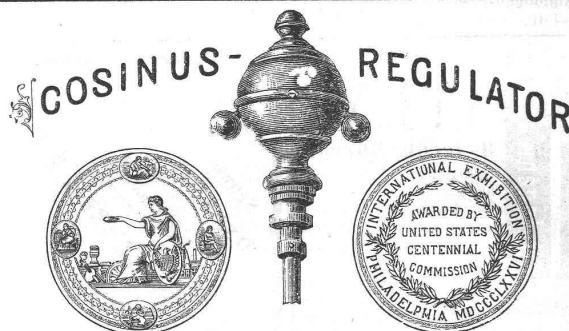
[1947]

zur decorativen Ausstattung des neuen Saales im
Hôtel Schweizerhof am Rheinflall

bei **Schaffhausen**, sind von dem hiezu erbetenen Preisgerichte
folgendem Spruche unterstellt worden.

Von den eingegangenen Projecten ist keines, das dem Pro-
gramme ganz genügt. Die relativ beste Eingabe ist die mit dem
Motto: „*Beatus ille qui procul negotiis*“ und erhält den Preis
von **Fr. 1000**, Verfasser die Herren **Chiodera** und **Berlepsch**.
Die zweite Beste mit Motto „*Rheingold*“ und erhält den
Preis von **Fr. 600**, Verfasser Herr **Albert Müller** in Zürich.
Der Eingabe mit Motto „*Rheinflall*“ wird eine ehrenvolle
Anerkennung ausgesprochen.

Die Entwürfe wollen von F. Wegenstein, Hôtel
Schweizerhof bei Schaffhausen zurückverlangt werden und wird
denselben eine Abschrift des ausführlichen Berichtes des Preis-
gerichtes beigelegt.



Den von Herrn **Eduard Buss aus Bern** neu erfundenen
und in allen industriellen Staaten

patentirten, in Philadelphia prämirten

Cosinus-Regulator,

der sich durch seinen verstellbaren, während des ganzen Muffen-
hubes constanten Beweglichkeitsgrad, durch seine grosse inner-
halb des Ausschlagswinkels nahezu constante Energie bei
geringem Gewicht, durch seinen grossen Muffenhub und schliess-
lich durch seine Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Billigkeit und
gefällige Form vor allen übrigen auszeichnet, fertigt allein und
zwar in sieben Grössen, von denen die fünf kleinsten auch mit
Drosselventil und combinirtem Absperrventil geliefert werden, die

Eisengiesserei und Maschinenfabrik von

H. Gruson in Buckau bei Magdeburg.

Gefällige Aufträge auf Cosinus-Regulatoren beliebe man
an die Herren **STIRNEMANN & Cie.** in Zürich zu richten.

Die **H. Gruson'sche Fabrik** empfiehlt gleichzeitig ihre
bestrenomirten Hartgussfabrikate, als: **Hart-
gussräder** mit und ohne Achsen, Ketten- und Seilrollen, **Herz-
und Kreuzungsstücke**, Brechbacken, Walzenringe, Mahlkränze
und Platten, Pochschuhe und Pochplatten, Strassenrammen, fertig
bearbeitete und polirte **Hartgusswalzen**, Hämmer, Ambose,
Bremsklötze und Signalglocken, ausserdem **Weichen**, Abrose-
scheiben und Schiebebühnen, Zwangschienen und Fahrschienen
für Wegübergänge, Curvenschienen und Weichen für Pferde-
eisenbahnen; ferner **hydraulische Hebezeuge** und **Pressen**,
transportable und fahrbare Kräbne mit Dampf oder Handbetrieb,
Salz- und Kohlenmühlen mit Hartguss-Mahlkränzen, Gussstücke
in jeder Form und Grösse, vor allem solche von **besonders
festem Material**; ferner Kriegsmaterial, als Hartguss- und
Weichgussgeschosse und Laffetten jeder Construction; **Ein-
richtungen für Pulverfabriken** und schliesslich **complete Fab-
rikanlagen jeder Art**. (Mact. 1258/6B)

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend)

(1828)

liefert **prompt in solider Ausführung**, für die Schweiz

per ☐ my à 40 Fr. fertig montirt,

die **Rolladenfabrik von**

Luzern.

Fritz Gauger.

Luzern.

Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.